

PDF/A hochkonzentriert in Wien

PDF/A Competence Center veranstaltet kompaktes Einführungsseminar

(Berlin) Am 11. November 2009 veranstaltet das PDF/A Competence Center in Wien ein Einführungsseminar zum Thema PDF/A. Dort erfahren die Teilnehmer alles über den ISO-Standard für Langzeitarchivierung, seine Einsatzgebiete und Vorteile. Hierzu konnte das PDF/A Competence Center Dipl.-Ing. Michael M. Freitter aus dem Bundeskanzleramt Österreich als Redner gewinnen. Sein Thema lautet: „Digitale Langzeitarchivierung betrifft viele, den Staat aber besonders.“ Im Anschluss informiert das PDF/A Competence Center unter anderem, wie Metadaten und elektronische Signaturen für PDF/A-Dokumente genutzt werden. Weitere Themen sind das Konvertieren von papierbasierten und elektronischen Dokumenten – auch E-Mails und Webseiten – in das PDF/A-Format sowie die Nutzung des Formates innerhalb einer SAP-Umgebung bzw. im ECM-Umfeld. Schließlich zeigt ein Praxisbericht, wie die EDV-Dienstleistungsgesellschaft WienIT Dokumente nach PDF/A konvertiert.

Interessenten können sich unter www.pdfa.org für das Seminar anmelden.

Das PDF/A Competence Center führt erstmals in Wien ein intensives Einführungsseminar zum Thema PDF/A durch. Über zehn Vorträge verteilt werden PDF/A-Anfänger in den Standard ein- und an verschiedene Aspekte herangeführt.

„Unsere Einführungsseminare zu PDF/A werden immer stark frequentiert und sind ein Indikator dafür, wie zentral die Frage nach einem Format für die Langzeitarchivierung in vielen Unternehmen gehandhabt wird“, erläutert Thomas Zellmann, Vorstand des PDF/A Competence Center: „Mit dem internationalen Anspruch des PDF/A Competence Center wollen wir den Informationsbedarf in zahlreichen Ländern abdecken und freuen uns, wenn die Mitglieder in ihren Regionen Veranstaltungen zu PDF/A durchführen.“

Als Referenten konnte das PDF/A Competence Center unter anderem Michael M. Freitter gewinnen, der aus der Praxis im Bundeskanzleramt Österreich berichtet und auch in der österreichischen Langzeitinitiative dig:LA aktiv ist. Er eröffnet das Seminar mit der Darstellung der Vorteile und Besonderheiten bei der Einführung von PDF/A als Langzeitformat in der öffentlichen Verwaltung im Allgemeinen sowie in seinem Haus im Besonderen.

Im Anschluss haben die Spezialisten aus den Reihen der Mitglieder des PDF/A Competence Center das Wort. Zunächst präsentiert Wolfgang May, May-Computer GmbH, den PDF/A-Standard im Überblick. Es folgt Dr. Bernd Wild, Geschäftsführer intarsys consulting GmbH, mit einem Vortrag zum Thema „PDF/A-Workflow und elektronische Signatur“. Die Verwendung von PDF/A für gescannte Dokumente erläutert Thomas Zellmann von der LuraTech Europe GmbH. Schließlich zeigt Carlo Nessi von der PDF Tools AG auf, wie digital erzeugte Dokumente, E-Mails und Webseiten langfristig lesbar in das PDF/A-Format konvertiert werden können. Olaf Drümmer, Geschäftsführer der callas software GmbH, beleuchtet dann die Verwendung von Metadaten in PDF/A-Dokumenten, während Dr. Uwe Wächter, SEAL Systems AG, zum Thema PDF/A und SAP spricht.

Aus der PDF/A-Praxis bei WienIT berichten die Projektverantwortlichen Karl Weintögl, it20one GmbH, und Peter Sekora, WienIT. Die WienIT ist der zentrale und universelle EDV-Dienstleister des Wiener Stadtwerke Konzerns. Ein weiterer Vortrag befasst sich mit dem Zusammenspiel von Adobe und PDF/A, während Christian Dlapka, Pentadoc, zum Seminarabschluss über die Integration von PDF/A im ECM-Umfeld berichtet.

Daten und Anmeldung

Das PDF/A-Tagesseminar findet am 11. November 2009 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Mid-Town Business Center in Wien, Ungargasse 64-66, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro zzgl. USt.. ADV-Mitglieder zahlen einen ermäßigten Preis von 100 Euro. Weitere Informationen und das Anmeldeformular stehen unter www.pdfa.org zur Verfügung.

Über PDF/A

PDF/A ist der ISO-Standard 19005 für die Langzeitarchivierung im PDF-Format. Es stellt eine eingegrenzte Variante von PDF dar, ein standardisiertes Profil zur Verwendung von PDF in der Langzeitarchivierung. Der Standard schreibt detailliert vor, welche Inhalte erlaubt sind und welche nicht. Durch

diese und andere Vorschriften soll eine langfristige Lesbarkeit der Dokumente garantiert sein – und zwar unabhängig davon, mit welcher Anwendungssoftware und auf welchem Betriebssystem sie ursprünglich erstellt wurden. Die Vorteile von PDF/A, wie zum Beispiel die Fähigkeit zur Volltextsuche, machen es zu einem bevorzugtem Archivierungsformat, das bei zahlreichen internationalen Behörden und Unternehmen das TIFF-Format inzwischen verdrängt hat.

Über das PDF/A Competence Center

Das PDF/A Competence Center wurde 2006 als internationaler Verband gegründet. Ziel des Verbandes ist die Förderung des Informations- und Erfahrungsaustausches auf dem Gebiet der Langzeitarchivierung gemäß ISO 19005: PDF/A. Der Vorstand setzt sich aus Führungskräften der Unternehmen callas software GmbH, Compart AG, intarsys consulting GmbH, LuraTech Europe GmbH, PDF Tools AG (CH), PDFlib GmbH und der SEAL Systems AG zusammen. Innerhalb von weniger als drei Jahren traten über 100 Unternehmen und diverse Experten aus ca. 20 Ländern dem PDF/A Competence Center als Mitglied bei. Vorstandsvorsitzender ist Harald Grumser, CEO der Compart AG. Dr. Hans Bärfuss, CEO der PDF Tools AG, Schweiz, ist stellvertretender Vorstandsvorsitzender.

Ihre Redaktionskontakte:

PDF/A Competence Center
c/o LuraTech Europe GmbH
Thomas Zellmann
Kantstr. 21
D-10623 Berlin
Telefon: +49 30 394050-0
Telefax: +49 30 394050-99
info@pdfa.org
www.pdfa.org

good news! GmbH
Nicole Körber
Kolberger Str. 36
D-23617 Stockelsdorf
Telefon: +49 451 88199-12
Telefax: +49 451 88199-29
pdfa@goodnews.de
<http://www.goodnews.de>